

**August -
September
2025**

Evangelisch in Gunzenhausen

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen



Unsere Kirchengemeinde - wichtige Adressen

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 - 16.30 Uhr
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Dekan Christian Aschoff	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Pfr. Benedikt Wolff	Specksrothstr. 17	☎ 3939
3. Pfarrstelle	Pfrin. Stefanie Fischer	Muhr am See	☎ noch unbekannt
4. Pfarrstelle	Pfrin. Cornelia Schieder	Blütenstr. 5	☎ 6193493
Vikarin	Miriam Vogt		☎ 0155-10180244

Von Freitag, 17 Uhr, bis Montagfrüh erreichen Sie einen Pfarrer
oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanats- KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966
kantor

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

	Dr. Richard Linsenmeier	Schlesierstr. 25	☎ 619940
Lutherhaus	Lydia Palmowski		☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179
Lutherhaus (Technik)	Bodo Flad	Dornhausen	☎ 0176-98358987
Mesner	Emelie + Traian Untch	Luitpoldstr. 5	☎ 61696
Posaunenchor	Sabine Fischer-Kugler	Ansbacher Str. 17	☎ 2907

Diakonisches Werk Südfranken

Kirchl. Allg. Sozialarbeit	Irene Rottler	Hensoltstr. 27	☎ 890444
Diakonie-Kaufhaus	Kathrin Rühl	Leonhardsruhstr. 4	☎ 612156
Ev. Krankenverein	Philip Hausleider	Leibnitzstr. 2c	☎ 2472
Ev. Jugendwerk	Franziska Heim	Specksrothstr. 17	☎ 2891
„Haus für Kinder farbenfroh“	Larissa Kolb	Theodor-Heuss-Str. 3	☎ 3387
Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)			
	Carolin Dauner	Föhrenweg 2	☎ 3979
Jugendhilfe Bezzelhaus	K. Becher-Schröder	Rot-Kreuz-Str. 6	☎ 67870

„Ich hab dich lieb!“

Liebe Leserinnen und Leser,

Dieser Satz geht mir leicht von den Lippen. Sehr gerne und zugegebenermaßen oft verwende ich ihn. Als Kind gehörte er zu meinem Ins-Bett-Geh-Ritual: „Ich hab dich lieb.“ Die Antwort meiner Mutter war meistens: „Ich dich auch. Schlaf schön und träum was Süßes.“ Heute gilt der Satz vielen Menschen. Ich spreche ihn Freunden zu, neulich sogar jemandem, über den ich mich sonst oft ärgere. Es war mit ganzem Herzen so gemeint.

„Ich hab dich lieb“ verliert für mich nicht an Bedeutung, je öfter ich diese Worte sage. Wenn ich sie fühle, kann ich sie sagen. Sie sind keineswegs unbedeutender als die berühmten drei Worte: „Ich liebe dich.“ Vielmehr sind sie leichter zugänglich. Sie drücken ebenso Liebe aus, tiefe Zuneigung, spontane Sympathie, unerwartete Achtung. So vielfältig wie der Gebrauch dieser Worte kann auch die Gottesbeziehung sein.

Ich will auch meinen Gott liebhaben, so wie ich meine Mutter liebhave, meine beste Freundin oder auch die nervige Nachbarin. Darum berührt mich ein Vers aus dem Richterbuch besonders. Martin Luther übersetzt ihn folgendermaßen: „**Die ihn (Gott) aber lieb haben, sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht!**“ (Richter 5,31)

Ich fühle sofort die Kraft dieses Satzes. Gott liebhaben klingt für mich vertraut, nach tiefer kindlicher Zuneigung, nach freundschaftlicher Liebe. Mir meine Liebe zu Gott so

alltäglich vorzustellen wie ein „Hab dich lieb, Mama“ an der Bettkante im Kinderzimmer scheint mir genau richtig. Es sollte genau so sein, leicht und doch bedeutsam. Denn diese Worte sind mit einer Kraft versehen, die mit der aufgehenden Sonne verglichen werden. Gott lieb zu haben bedeutet, Sonnenstrahlen in die Welt zu schicken und damit andere anzustrahlen. Solche prächtigen Strahlen für und von Gott und füreinander sind Ausdruck des Liebhabens, auch wenn die Worte nicht jedem so leicht von den Lippen gehen mögen.

Mit diesen Zeilen zu meinem Konfirmationsspruch grüße ich Sie von meinem sonnenbestrahlten Balkon in Oberasbach. Bald darf ich Sie in Gunzenhausen kennenlernen, wenn ich dort als neue Pfarrerin im September beginne. Ich freue mich, nach meinem Vikariat in Cadolzburg bald mit Ihnen Kirche gestalten und unseren *lieben* Gott feiern zu dürfen. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine sonnige Zeit voller Ausdrücke des Liebhabens.

Ihre neue Pfarrerin Stefanie Fischer



Dank von Pfr. Bergmann



Liebe Mitchristen in Gunzenhausen, immer noch sind meine Frau und ich tief bewegt von dem wunderbaren Abschied, der uns am 18. Mai bereitet wurde. Wir freuen uns sehr, dass sich der Kirchenvorstand auf meinen Wunsch eingelassen hat, meine Verabschiedung in den Ruhestand einmal ganz anders als gewohnt zu gestalten: So kam es zu diesem herrlichen Konzertabend, bei dem wir den großen Reichtum unserer Gemeinde erleben konnten: Posaunenchor, Kantorei, Streichorchester, Flautissimo, Gospelchor und Herr Werner an unserer großartigen Orgel haben miteinander und füreinander und für uns musiziert und uns mit ihren Klängen verzaubert. Ganz herzlichen Dank besonders an

Bernhard Krikkay, der dabei die Hauptarbeit hatte! Aber so stelle ich mir eine lebendige Gemeinde vor: Ganz viele unterschiedliche Begabungen kommen zum Einsatz und machen einander froh.

Dabei waren es ja nicht nur musikalische Beiträge: Der Kirchenvorstand sorgte für die Bewirtung in der Pause, viel wurde im Hintergrund organisiert und viele von Herzen kommende Worte machen uns nun den Abschied schwer. Herzlichen Dank vor allem Dr. Richard Linsenmeier als Vertrauensmann des Kirchenvorstands und Dekan Christian Aschoff, aber auch allen, die uns in vielen Gesprächen und mit Kartengrüßen ihre Verbundenheit zum Ausdruck gebracht haben. Leider hat die Zeit nicht ausgereicht, um mit allen zu reden.

Und noch etwas hat uns schier über-



Dank von Pfr. Bergmann



wältigt: Es war ja meine Bitte, auf Abschiedsgeschenke zu verzichten und stattdessen für das Waisenhaus Hogar del Sol in Jujuy, Argentinien, zu spenden. Mit dieser Einrichtung des Christusträger-Waisendienstes sind wir seit fast 40 Jahren verbunden. Sie haben sich von dieser Bitte bewegen lassen, und so kam für diese ärmsten Kinder im Konzert und durch viele

Einzelspenden die gewaltige Summe von insgesamt 3.290 Euro zusammen! Ganz herzlichen Dank dafür!

Besonders berührt hat uns beide der Moment, als uns Kantorei und Gospelchor gemeinsam den Segen Gottes zugesungen haben. Dieser Segen wird uns begleiten, wenn wir jetzt in einen neuen Lebensabschnitt in Bayreuth aufbrechen. Aber wir nehmen nicht nur diesen Segen mit, sondern auch ganz viele schöne Erinnerungen an liebe Menschen hier in Gunzenhausen und an eine für uns wertvolle und erfüllte Zeit in dieser Gemeinde. Bleiben Sie behütet!

Ihr Claus Bergmann

» Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch AUGUST 2025

Neues aus dem KiFaZ— Wilhelm Löhe

Kleine Entdecker auf großer Tour:

Krippenausflug zum Bauernhof begeistert Kinder und Erzieherinnen: Lächeln, Lachen, leuchtende Kinderaugen – ein ganz besonderer Tag auf dem Land

Ein Tag voller Abenteuer, Tiere und Natur: Die Kinder der Krippe durften am Dienstag, den 24.06.2025 einen unvergesslichen Ausflug auf dem liebevoll geführten Bauernhof der Familie Nehmeier in Geislohe erleben. Zwischen Kuhstall und Hühnergehege lernten die Kleinen nicht nur viel über das Landleben, sondern durften auch streicheln, füttern – und am Ende sogar kleine Geschenke mit nach Hause nehmen.



Bereits in der Früh machten sich die Erzieherinnen mit den Krippenkindern auf den Weg. Gut gelaunt, mit kleinen Rucksäcken und jeder Menge Vorfreude im Gepäck, ging es mit dem Bus raus ins Grüne. Ziel: Der familiengeführte Hof der Familie Nehmeier, die sich seit Generationen liebevoll um Tiere, Felder und Gäste kümmert.

Vor der aufregenden Hofführung durften sich die kleinen Abenteuerer noch bei einer Brotzeit stärken. Unter schattigen Bäumen wurde gemeinsam gepicknickt.

So schmeckt das Landleben!
Bereits beim Ankommen waren die Kinder begeistert – allein der große Traktor mit Anhänger im Hof hat vielen Kindern schon ein Staunen ins Gesicht gezaubert. Und es gab viel zu entdecken: Kühe und ihre Kälbchen, Ziegen, Ponys, Kaninchen, Hühner und sogar zutrauliche Katzen ließen sich bestaunen – und teilweise sogar streicheln. Geduldig und liebevoll erzählte Bäuerin Lydia uns etwas über alle Tiere und führte uns gemeinsam mit ihren 2 Töchtern über den ganzen Hof.
Stolz wie echte Landwirte: Das Highlight des Ausflugs war für viele Kinder die Traktor-Sitzprobe – einmal ganz oben sitzen und „lenken“ wie die Großen!



Der Ausflug war für viele Kinder das erste Mal auf einem Bauernhof – und wird sicher lange in Erinnerung bleiben. Ein tolles Beispiel für gelebte Bildung mit Herz, Natur und ganz viel Nähe zum echten Leben. Wir bedanken uns mal wieder herzlich bei Familie Nehmeier für den wunderschönen, erlebnisreichen und liebevoll gestalteten Vormittag und freuen uns auf nächstes Jahr!

Tipps für interessierte Einrichtungen:

Wenn auch Ihre Kita oder Grundschule auf der Suche nach einem besonderen Ausflugsziel mit echten Bauernhof-Erlebnissen ist, lohnt sich ein Besuch bei Familie Nehmeier. Der liebevoll geführte Hof bietet ideale Bedingungen für einen erlebnisreichen Tag mit Kindern. Für jede Altersgruppe überlegt sich die Familie spannende Aktivitäten und lässt die Kinderaugen garantiert staunen.

Kontakt: Familie Nehmeier, Tel. 09831 / 3390.

Neues vom Haus der Kinder—Farbenfroh

Große Kunst von kleinen Händen - Kunstaussstellung der Vorschulkinder



In den vergangenen Monaten wurde es bunt und kunstvoll im Evang. Haus für Kinder farbenfroh. Die Vorschulkinder haben sich auf eine spannende Reise durch die Welt der Kunst begeben und dabei große Namen kennengelernt.

Inspiziert von Marc Chagall, Friedensreich Hundertwasser und Piet Mondrian haben sie sich mit Farben, Formen und Fantasie auseinandergesetzt und dabei ihre ganz eigenen Kunstwerke geschaffen.



Ob die bunten Häuser von Hundertwasser, die verträumten Bilder von Chagall

oder die klaren Linien Mondrians – jedes Kind hat auf seine Weise mit Freude gemalt, geklebt, gestaltet und experimentiert. Dabei sind auch

viele schöne Gemeinschaftswerke entstanden.



Am Montag, den 07.07.2025 verwandelte sich unsere Turnhalle in eine Galerie. Bei der Kunstaussstellung präsentierten die Kinder stolz die Ergebnisse ihres diesjährigen Kunstprojekts und begeisterten damit Eltern,

Neues vom Haus der Kinder—Farbenfroh

Großeltern und Freunde. Mit Mikrofon in der Hand stellten sie mutig die einzelnen Künstler und ihre Werke vor und sind dabei nochmal über sich hinausgewachsen.

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr eine Versteigerung von Gemeinschaftswerken zugunsten der Einrichtung statt. Mit viel Begeisterung boten die Eltern, Großeltern und Gäste auf die liebevoll gestalteten Kunstwerke. Der Erlös kommt direkt der Einrichtung zugute und unterstützt kommende Projekte.



Wir sind stolz auf unsere Kinder und freuen uns schon auf das nächste kreative Abenteuer im Kindergarten!

Ihr Evang.
Haus für Kinder

farbenfroh

Rückblick: Openair-Gottesdienst an Himmelfahrt

Ein gelungenes Fest am Löhe-Haus mit Band und Posaunenchor, Pizza und gemeinsamer Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen.



Rückblick: Gemeindefest—Thema Fliegen

Warum können Engel fliegen?



Sie nehmen sich leicht!



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 3.08. 7. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche
09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche
11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Pfarrer Benedikt Wolff
Pfarrer Benedikt Wolff
Pfarrerin Conny Schieder

Sonntag, 10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche
09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche
11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Dekan Christian Aschoff
Dekan Christian Aschoff
Pfarrer Benedikt Wolff

Freitag, 15.08.

19.30 Uhr : Taizé-Gottesdienst Stadtkirche St. Marien

Sonntag, 17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche
09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche
11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Vikarin Miriam Vogt
Vikarin Miriam Vogt
Pfarrerin Conny Schieder

Sonntag, 24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche
09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche
11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Dekan Christian Aschoff
Dekan Christian Aschoff
Pfarrerin Conny Schieder

Sonntag, 31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche
09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche
11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Dekan Christian Aschoff
Dekan Christian Aschoff
Dekan Christian Aschoff



Dieses Blatt kann
herausgenommen
werden!

Verein für Kirchenmusik in der Evang.-Luth.Kirchengemeinde Gunzenhausen e.V.,

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

Der Kirchenmusikverein hat als Ziel den Aufbau, die Stärkung und die Förderung aller kirchenmusikalischen Angebote unserer kirchlichen Gemeinschaft.

Dies zeigt sich durch die Kantorei, den Gospel-, Posaunen- und Kinderchor, das Taizé- und Streichorchester sowie das Ensemble „Flautissimo“ und das Orgelspielen.



Mitgliedsantrag/Förderbeitrag (SEPA)

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße/HsNr.: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

jährlicher Förderbeitrag beträgt _____ €, jährlicher Mitgliedsbeitrag _____ €
(mindestens 30.— Euro)

Einzug nur per SEPA-Lastschriftmandat (siehe Rückseite)

Ort, Datum: Unterschrift:

Einmaliger Förderbeitrag:

Bitte überweisen Sie den einmaligen Förderbeitrag auf folgendes Konto:

DE63 7655 1540 0000 6557 61

Sparkasse in Gunzenhausen

unter Angabe des Zwecks: Förderbeitrag

Datenschutzerklärung:

Mit der Unterzeichnung meines Mitgliedsantrages erkläre ich mich einverstanden, dass der Verein meine personenbezogenen Daten für Vereinszwecke verarbeitet. Ich wurde darüber informiert, dass die erhobenen persönlichen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

Ich wurde zudem darauf hingewiesen, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgte. Ferner, dass ich das Recht habe, meine Einwilligung - ohne für mich nachteilige Folgen zu haben - jederzeit widerrufen kann.

Im Falle des Widerrufs oder Kündigung der Mitgliedschaft werden meine Daten gelöscht.

Verein für Kirchenmusik in der Evang.-Luth.Kirchengemeinde Gunzenhausen e.V.,

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

SEPA-Lastschriftmandat: Gläubiger ID-Nr. DE21ZZZ00000196016

Förderbeitrag jährlich Mitgliedsbeitrag jährlich

Ich, (Nachname) _____ ermächtige den Verein für Kirchenmusik in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf meinem Konto eingezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:.....

Kreditinstitut:

IBAN:.....

BIC:.....,

Mandatsreferenz:.....
(vom Verein auszufüllen)

Die Daten werden auf elektronischen Datenträgern während der Mitgliedschaft gespeichert. Mit diesen Maßnahmen bin ich einverstanden.

Ort/Datum:.....

.....
Unterschrift Kontoinhaber/in

Musik liegt in der Luft...

lebendig - vielfältig - bewegt - getragen



Kirchenmusik
Gunzenhausen

Kreispaar - Gemeinsam in die Zukunft

Kirchenmusik
Gunzenhausen

Kirchenmusikverein Gunzenhausen e.V.

Verein für Kirchenmusik in der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Gunzenhausen e.V.,
Kirchenplatz 13 in 91710 Gunzenhausen

Ein Abend voller Musik, Gemeinschaft
und gutem Essen

SATT & SELIG

2. August



kostenloses Essen
ab 18 Uhr



Konzert der Band
Niflaot ab 19 Uhr



Löhe-Haus, Specksrothstr. 17, Gunzenhausen

EINE VERANSTALTUNG DER EV. KIRCHENGEMEINDE GUNZENHAUSEN UND FOODSHARING GUNZENHAUSEN

Frauen pilgern auf dem Lutherweg

„Katharina von Bora – die starke Frau an Luthers Seite“

Am Freitag, 17. Oktober 2025 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Start und Ende an der Evang. Christophoruskirche in Spalt
(Bahnhofstraße 7, 91174 Spalt)

Mit Maria Rummel, Pilgerbegleiterin

Es laden ein, die Dekanatsfrauenbeauftragte mit Team
und das Evang. Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.

Anmeldung und nähere Infos unter www.ebw-jah.de oder 09141.974630



(Bildnachweis: warrior design auf www.canva.com)

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 7.09. 12. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche

Pfarrer i.R. Röhrs

09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche

Pfarrer i.R. Röhrs

11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Prädikant Peter Lischnewski

Samstag, 13.09.

14.00 Uhr : ökum. Kirchweihandacht kath. Kirche Pfr. Seefried / Dekan Aschoff

Sonntag, 14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche

Dekan Christian Aschoff

09.30 Uhr : Kirchweihfestgottesdienst Stadtkirche

Pfarrer Wolfgang Krikkay

11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Dekan Christian Aschoff

Freitag, 19.09.

19.30 Uhr : Taizé-Gottesdienst Stadtkirche St. Marien

Dekan i.R. Lechner

Sonntag, 21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis

07.30 Uhr : Gottesdienst Spitalkirche mit AM

Dekan Christian Aschoff

10.00 Uhr : Autoscooter-Gottesdienst mit dem Posaunenchor Gunzenhausen
am Festplatz am Schießwasen

Pfarrer Benedikt Wolff

11.00 Uhr : Kein(!) Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

15.00 Uhr : Ordinationsgottesdienst Pfarrersehepaar Fischer

mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Dekan Christian Aschoff
Stadtkirche St. Marien

Sonntag, 28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche

Pfarrerinnen Conny Schieder

11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Pfarrer Benedikt Wolff

Sonntag, 5.10. Erntedank

09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche mit AM

Pfarrerinnen Stefanie Fischer

11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Pfarrer Benedikt Wolff

Sonntag, 12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr : Gottesdienst Stadtkirche

Pfarrer Benedikt Wolff

11.00 Uhr : Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Pfarrerinnen Conny Schieder

Neues aus der Kirchenmusik

Sommerkonzert Gesang und Orgel

Am Sonntag, den 3. August gastieren um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Silke Schebitz (Treuchtlingen) und Robert Lörner mit einem sommerlichen Konzert für Sopran und Orgel.



Der Eintritt ist frei – Herzliche Einladung!

Klangvolle Sommerabende im Fränkischen Seenland



Den Schlusspunkt der Reihe in diesem Jahr setzt Sax Ventura, das Saxophonquartett mit Martina Ebert (Sopran), Felix Schulze (Alt), Lea Lernerhard (Tenor) und Laura Link (Bariton) mit Kompositionen von Leonard Bernstein, Eugène Bozza und anderen. Sonntag, 10. August um 19.30 Uhr in Sammenheim.

Orgelmusik zur Marktzeit um 11 Uhr in der Stadtkirche

Die Reihe wird fortgesetzt bis zum letzten Donnerstag im September.
Herzliche Einladung!

Festgottesdienst zur Kirchweih 14. September um 9.30 Uhr

Anlässlich der 5. Jahreszeit in Gunzenhausen erklingt in einem musikalischen Gottesdienst festliche Musik von Johann Philipp Krieger (1649 – 1725). Annemarie Pfahler (Sopran), Martha Jordan (Alt), Maximilian Vogt (Tenor) und Manuel Krauß (Bass) sowie die evangelische Kantorei musizieren, begleitet vom erweiterten Streichorchester Gunzenhausen.

Die Leitung hat Dekanatskantor KMD Bernhard Krikkay.

Die Predigt hält Pfarrer Wolfgang Krikkay.

Zum Abschied

Gefühlt ist es noch gar nicht lange her, dass ich 2012 vom oberbayerischen Rosenheim in das schöne Frankenland gewechselt bin und die Stelle von KMD Alexander Serr übernommen habe. Viele besondere musikalische Momente liegen hinter mir, viele Menschen haben meinen Weg eine Zeit lang begleitet und sind mir ans Herz gewachsen. Viel Wertschätzung wurde mir für meine Arbeit zurückgegeben. Inzwischen habe ich das Alter für einen möglichen Renteneintritt erreicht und gehe etwas vor der Zeit in den Ruhestand, um auch gesund und kraftvoll eine neue Lebensphase beginnen zu können.



Mit großer Dankbarkeit schaue ich auf 40 Jahre Wirken in der Kirchenmusik. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge werde ich mich am 27. September um 18 Uhr mit einem letzten Konzert als Dekanatskantor in Gunzenhausen verabschieden, auch wenn ich meiner neuen fränkischen Heimat treu zu bleiben gedenke und wahrscheinlich auch den einen oder anderen Gottesdienst noch musikalisch begleiten werde. Ich hoffe sehr, dass die Kirchenmusik in Gunzenhausen bleibt, was sie über viele Jahrzehnte war, ein wichtiger Magnet im kirchlichen und städtischen Leben.

Ich sage ein herzliches Vergelt's Gott für alle gute Zusammenarbeit und Unterstützung, alle Begleitung und Engagement im Mitmusizieren und Zuhören.

Bleiben Sie behütet!

Ihr KMD Bernhard Krikkay

Abschiedskonzert von KMD Bernhard Krikkay

Am **Samstag, den 27. September um 18 Uhr** verabschiedet sich Bernhard Krikkay musikalisch in der Stadtkirche Gunzenhausen. Es wirken mit die Gruppen der Kirchenmusik Gunzenhausens.

Rückblick auf das Pfingstzeltlager der Pfadfinder



Trotz des sehr durchwachsenen Wetters am Pfingstwochenende nahmen etwa 30 Pfadfinder vom Stamm Altmühl aus Gunzenhausen am großen Pfingstzeltlager teil. Am Jugendzeltplatz am Altmühlsee in Wald trafen sich von Freitag bis Dienstag etwa 400 junge Menschen verschiedenster VCP-Pfadfinderstämme aus ganz Nordbayern, um beim großen Regionslager dabei zu sein. Schon der Hinweg, schwer bepackt durch den strömenden Regen, gestaltete sich als echtes Abenteuer. Das Motto lautete in diesem Jahr „Hanse“. Die vier Teillager mit den Namen „Braunschweig“, „Bremen“, „Salzwedel“ und „Lübeck“ kämpften gemeinsam gegen den bösen Piraten „Ragnar Blaubart“, der den Hansevertrag gestohlen hatte, um so einen Zusammenschluss der Städte zu verhindern. In unterschiedlichsten Workshops und beim großen Geländespiel ging es darum, Fähig-

Rückblick auf das Pfingstzeltlager der Pfadfinder

keiten zu entwickeln und Hinweise zu finden, um den hinterlistigen Piraten zu überführen und den Handelsvertrag zurückzuerobern. Dafür wurde jede Regenpause genutzt. Nach erfolgreicher Rückeroberung zeigte sich das Wetter am letzten Lagertag zum Glück versöhnlich und so konnten alle Stämme gemeinsam ein großes Hansefest feiern bei dem klar wurde, dass viel mehr gewonnen war als nur der Vertrag. Gemeinschaft, neue Freundschaften und bleibende Erinnerungen waren entstanden. Für die Pfadfinder aus Gunzenhausen ist klar, es wird bestimmt nicht ihr letztes Pfingstlager gewesen sein.



Neues Angebot in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder in Gunzenhausen,
mein Name ist Dr. Markus Roth. Ich bin in
Gunzenhausen aufgewachsen, zur Schule
gegangen und habe den Zivildienst im Kran-
kenhaus hier absolviert.



Nach dem Studium der evangelischen Theo-
logie und dem Vikariat war ich in einem öku-
menischen Studienzentrum in München tätig und dann für 22 Jahre im Gemeinde-
dienst in Segringen bei Dinkelsbühl. Gunzenhausen habe ich dabei nie aus dem
Blick verloren.

Nun möchte ich für zunächst 3 Jahre während einer Beurlaubung meiner großen
Leidenschaft nachgehen. Ich reise sehr gerne mit Menschen, und zwar nach in-
nen und nach außen. Reisen nach außen sind Studien- und Wanderreisen mit
Tiefgang.

Und Reisen nach innen? Darunter verstehe ich Angebote, die in die Stille, zu sich
selbst und zu Gott führen. Ich stelle mit Menschen Anliegen auf, das nenne ich
Aufstellungen aus der Stille. Ich lege Menschen die Hände auf, das wird als heil-
sam und wohltuend erfahren. Aber vor allem: Ich übe mit Menschen das Stillege-
bet. Stillegebet heißt: wir achten auf unseren Körper und den Atem, sprechen in-
nerlich ein gutes Wort, einen Satz. Zunächst merken wir, wie unruhig wir innerlich
sind, ständig sind da Gedanken, Unruhe. Wir kehren immer wieder zum Atem,
zum guten Wort zurück. Dadurch kommen unsere Gedanken zur Ruhe und wir
erfahren wie heilsam Stille ist. In der christlichen Tradition nennen wir das Kon-
templation, ein Verweilen in Gottes Gegenwart. Das möchte ich gerne mit Ihnen
üben.

Ab 1. Oktober darf ich das im Löhehaus tun, immer mittwochs um 19 Uhr für 50
Minuten. Sie brauchen keinerlei Vorkenntnis. Kommen Sie einfach vorbei.

Vielleicht möchten Sie sich voranmelden oder haben Fragen, dann schreiben Sie
mir gerne: markus.roth@elkb.de Oder Sie rufen mich einfach mal an:
01705172855

Was ich noch so alles mache während meiner Beurlaubung sehen Sie unter:
www.auf-dem-weg.info

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzlichst Ihr Dr. Markus Roth

Seniorenangebote

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am
Freitag, den 26.9.2025 im Lutherhaus um 14.30 Uhr

Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen,
gemeinsamem Austausch und einem Vortrag von
Herrn Philip Hausleider über den Ev. Krankenverein
und seine vielfältigen Angebote.

Den Nachmittag wollen wir mit einer Andacht durch
Dekan Christian Aschoff beschließen.

Unser Seniorenteam freut sich auf Sie!

Vorankündigung: Herbstfahrt für Senioren am 10.10.2025 um 13 Uhr

Diese Halbtagesfahrt mit Dekan Christian Aschoff und dem Team vom
Seniorennachmittag führt uns in das Johann-Flierl-Museum nach Fürn-
ried. Wir lernen die Missionsgeschichte Papua Neuguineas und das Wir-
ken von Johann Flierl kennen, der als fränkischer Bauernsohn aufbrach,
um das Evangelium in die Welt zu tragen. Nach dem Museumsbesuch
kehren wir ein zu Kaffee und Kuchen und besuchen die Dorfkirche, in der
der Missionar konfirmiert wurde, zu einer Andacht.

Anmeldungen sind bereits im Pfarramt möglich! Die Zahl der Plätze ist
begrenzt. Der Fahrpreis wird noch mitgeteilt.



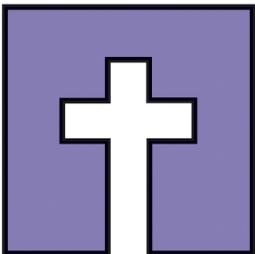
»» **Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

PSALM 46,2

Monatsspruch SEPTEMBER 2025



Datenschutz



Wussten Sie schon, dass ...

... sich unser Dekanatskantor Bernhard Krikkay am 27. September um 18 Uhr mit einem Konzert aus seinem Dienst verabschiedet? Dekan Aschoff wird die Entpflichtung vornehmen und ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg zusprechen. Seinen Ruhestand wird er in Gunzenhausen verbringen, so dass er uns noch als Unterstützung erhalten bleibt. Bereits zum 1. November dürfen wir seinen Nachfolger, unseren neuen Dekanatskantor Micha Haupt aus Feuchtwangen in unserer Gemeinde und dem Dekanatsbezirk willkommen heißen.

(Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief!)

... die Pfarrstelle in Theilenhofen mit dem 5er-Verbund zum 1.10.2025 wieder besetzt werden kann und somit die Vertretung der Pfarramtsführung durch Dekan Aschoff bald endet. Wir dürfen Pfr. Peter Söder aus dem Aurachtal in unserem Dekanat willkommen heißen.

... unser Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe eine neue Leitungsspitze bekommt? Zum 1. Oktober wird Christian Fischer das Leitungsteam des KiFaZ wieder komplettieren und Frau Hauf und Frau Gagsteiger sowie dem ganzen Team zur Seite stehen.



You'll never walk alone!

GOTT!
neu erleben!

Der besondere Gottesdienst am
19. Oktober 2025
in Gemeinden im Fränkischen Seenland

Eine Woche in unserer Gemeinde

Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (monatlich, nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.30 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Flautissimo	18.00 Uhr
	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
Freitag	Spielekreis (alle 2 Wochen)	18.00 Uhr

Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 3/4)	16.30 - 18.00 Uhr
----------	--	-------------------

Stadtkirche

Donnerstag	Orgelmusik zur Marktzeit	11.00 Uhr
------------	--------------------------	-----------

Kinder- und Familienzentrum KiFaZ



Dienstag	Weltentdecker Krabbelgruppe	9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 13.30 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Schnee Leoparden“ (Klasse 1/2)	16.00 - 17.30 Uhr
	Pfadfinder „Weiße Königstiger“ (Klasse 3/4)	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	Brettspielnachmittag für alle (monatlich)	15.00 - 17.00 Uhr
	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

foodsharing

Wir informieren im Allgemeinen über **foodsharing** und geben Informationen zu aktuellen Entwicklungen.

Alle Neulinge und Interessierte sind herzlich willkommen.

Kontakt: Bernadette Rossmeisl ☎7519

Bibelgesprächskreis

Durch den Ruhestand von Pfr. Bergmann und die Vakanz wird es anstelle des bisherigen Spur 8-Treffs und des Spur 23-Gesprächskreises sowie des Predigtvorbereitungskreises nur noch einen **Bibelgesprächskreis** geben, der sich einmal im Monat am **Dienstag um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal Löhe-Haus unter der Leitung von Pfr. Benedikt Wolff trifft.

Der nächste Termin ist: **30. September 2025**

Impressum

Unser Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und wird den evangelischen Haushalten kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger zugestellt. Ihnen allen ein ganz herzliches „Dankeschön!“

Der nächste Gemeindebrief für Oktober und November erscheint Ende September.

Redaktionsschluss ist am Freitag, 12. September

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen

Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

vertreten durch Dekan Christian Aschoff

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikkay, B. Wolff, S. Fischer und C. Schieder

Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

„JEDER MENSCH IST IM GRUNDE SEINES HERZENS RELIGIÖS!“

Zum 150. Geburtstag des Psychologen Carl Gustav Jung

Ein englischer Journalist fragte den 84-jährigen Carl Gustav Jung, ob er schon als Kind an Gott geglaubt hätte. „Oh ja“, sagte da der ergraute Begründer der „Analytischen Psychologie“. Und jetzt, fast acht Jahrzehnte später? Der berühmte Psychologe antwortete lächelnd: „Ich muss nicht glauben. Ich weiß.“

Am 26. Juli 1875 wird Carl Gustav Jung als Sohn eines schweizerischen evangelisch-reformierten Pfarrers geboren. Während seine Mutter, eine Pfarrerstochter, offen für spiritistische und okkulte Erfahrungen ist, leidet sein Vater unter starken Glaubenszweifeln und versucht, diese unter einer verkrusteten Frömmigkeit zu verbergen. Nach dem Abitur studiert Jung Medizin in Basel und promoviert über das Thema „Psychologie und Pathologie sogenannter okkultur Phänomene“.

Er bekommt eine Assistentenstelle im „Burghölzli“, der psychiatrischen Klinik der Universität Zürich. Dort kommt er in Kontakt mit der noch jungen Psychoanalyse des Wiener Arztes Sigmund Freud (1856 – 1939). Besonders dessen „Traumdeutung“ erregt Jungs Interesse. Seit 1907 arbeiten die beiden Psychologen eng zusammen und Jung wird von Freud sogar als „Kronprinz“ ausersehen für die Fortsetzung seines Werkes. Ein reger Briefwechsel dokumentiert dann aber auch ihre unterschiedliche Einstellung zur Religion und Sexualität – was schließlich zum Bruch führt.

In seiner eigenen Praxis in Küsnacht am Zürichsee hat Jung Freuds Vorstellung vom Unbewussten weiterentwickelt. Neben dem „persönlichen Unbewussten“, das alle Erfahrungen einen Menschen speichert, gibt es auch ein „kollektives Unbewusstes“. Das ist eine Art „psychisches Erbe“, mit dem jeder



Mensch schon vor seiner Geburt ausgestattet ist. Das „kollektive Unbewusste“ drückt sich zum Beispiel in Träumen aus durch Symbole und Urbilder, die Jung als „Archetypen“ bezeichnet. Zu ihnen gehört auch „Gott“. In einem psychotherapeutischen Prozess soll Bewusstes und Unbewusstes zusammengebracht werden, damit der Mensch sein ganzes „Selbst“ entfalten kann. Jung bezeichnet das als „Individuationsprozess“, als „Selbstwerdung“.

Schließlich leide Jung zufolge ein Drittel seiner an sich gesunden Patienten unter einem „Seelenverlust“, einer „Sinn- und Gegenstandslosigkeit ihres Lebens“. Dies sei nicht einer sexuellen Unterdrückung geschuldet, sondern ein Problem der modernen Welt. Schon 1940 schreibt Jung: „Jeder krank in letzter Linie daran, dass er verloren hat, was lebendige Religionen ihren Gläubigen zu allen Zeiten gegeben haben, und keiner ist wirklich geheilt, der seine religiöse Einstellung nicht wieder erreicht.“

Am 6. Juni 1961 ist Carl Gustav Jung in Küsnacht gestorben. Als Grabinschrift hat er das Motto gewählt, das auch über dem Eingang seines Hauses stand: „Gerufen und ungerufen – Gott wird da sein.“

REINHARD ELLSEL